Ressort: Gesundheit

High-Tech Medizin-Simulatoren verbessern Ärzteausbildung und erhöhen Sicherhei

Besser und Sicherer

Speyer, 11.01.2016, 11:57 Uhr

GDN - Simulatoren werden bei der Ausbildung und beim Training von Chirurgen schon lange eingesetzt. Schließlich ist es besser, am Simulator Eingriffe zu üben, als am lebenden Patienten. Was die meisten Simulatoren aber nicht können, sind lebensechte Bedingungen simulieren.

Denn am Computer hat man nun mal kein haptisches Feedback: Wiederstände, hängebleiben, ausrutschen - das kommt in wirklichen Leben vor, am Computer aber nicht, zumindest kann man es nicht trainieren. Bis jetzt.

Mit einer Weltneuheit wartet der Niederländische Hersteller Medical-X auf: Das Unternehmen, das ursprünglich aus der Raumfahrt-Simulation kommt, hat eine Reihe von Simulatoren entwickelt, die genau das können: Am Computer reale, lebensechte Szenarien mit haptischem Feedback ermöglichen. Denn nur wer trainiert was in Wirklichkeit passieren kann, ist für den Ernstfall vorbereitet. Doch nicht nur, dass Medical-X Simulatoren können was andere nicht können, sie sind auch noch günstiger als die meisten Wettbewerbsprodukte.

Folgende High-Tech Simulatoren kommen auf den Markt:
ANGIO-X
Basistraining (3 Übungen)
Karotide Stent-Implantation (2 Fälle pro Modul)
Coronare Stent-Implantation (2 Fälle pro Modul)
Renale Stent-Implantation (2 Fälle pro Modul)
Iliakale Stent-Implantation (2 Fälle pro Modul)
Celebrale Gefäß Stent-Implantation (2 Fälle pro Modul)
Embolisation intercranialer Anorismen (2 Fälle pro Modul)
Uterine fibroide Embolisation (3 Fälle pro Modul)
Endovaskulare Anorimsa Reperatur (EVAR)
Thorakale endovaskulare Anorisma Reperatur (TEVAR)
ADAM-X ALV
“¢ Human Patient Simulator
Fokus auf ALS Training
BRONCHO-X Expert
“¢ Basisfertigkeiten in Bronchoskopie
“¢ Diagnostik
“¢ Therapie
Pädiatrie

In Deutschland werden die Geräte exklusiv von ReHaGe in Speyer, in Österreich von Roraco in Wien vertrieben. Beide Unternehmen bieten Beratung, Verkauf, Finanzierung, Schulung, Wartung und Reparatur an. Informationen über die neuen Geräte gibt es bei Info@ReHaGe-International.de Sowohl ReHaGe als auch RORACO haben einen Aussendienst und führen die Geräte in Krankenhäusern, Kliniken und Universitäten vor. Die Nachfrage ist groß, besonders weil die öffentlichen Krankenhäuser und Budgetdruck stehen und daher großes Interesse haben wenn ein neues Produkt nicht nur besser sondern auch noch preiswerter ist.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-65902/high-tech-medizin-simulatoren-verbessern-aerzteausbildung-und-erhoehen-

sicherheit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: U.E.Rembor

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. U.E.Rembor

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619